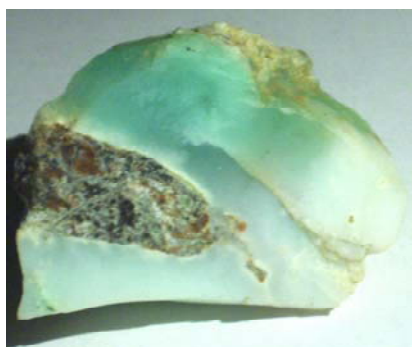


Chrysopras:



Merkmale von Chrysopras:

Härte nach Mohs	6,5 bis 7
Dichte	2,5 bis 2,65
Spaltbarkeit	keine
Bruch	uneben
Farbe	Grün in verschiedenen Schattierungen
Strichfarbe	weiß
Glanz	Wachsglanz, matt
Kristallsystem	Trigonal, mikroskopisch kleine Kristalle
Vorkommen	Beim Chrysopras handelt es sich um einen apfelgrünen Chalcedon der seine Farbe durch eingelagerte Nickelsilikate erhalten hat. Meist ist die Farbe ungleichmäßig verteilt. Die als Knollen oder Spaltenfüllung vorkommenden Aggregate sind meist rissig.
Besonderheiten	-
Chemie	SiO ₂ + Nickelsilikate



Wirkungen:

Er ist ein guter Schutz gegen "schwarze Magie".

Er ist gut gegen Abgespantheit (auf "Drittes Auge" legen), akute Bronchitis, Alpträume, **Angstneurose, Arthritis, Arthrose, Blähungen, Bronchialkatarrh**, Drüsenerkrankungen und -fehlfunktionen, **Eileiterentzündung, Ellenbogengelenkentzündung, Epilepsie, epileptische Anfälle**, Erdstrahlen, fehlende Klarheit, Fremdeinwirkungen jeder Art bis hin zur Besessenheit und schwarzer Magie, **Frigidität, Furcht, Gehirntumor, geschwollene Beine, Gicht, Gier, grauen Star, grünen Star, Grützbeutel, Halsentzündung, Hautallergien, Heiserkeit**, Hoffnungslosigkeit, Hysterie, **Ischias, Impotenz, Krampfadern, Krebs, Lebensmittelallergie**, Lymphdrüsenerkrankungen, **Magengeschwür, Mensesbeschwerden**, Minderwertigkeitsgefühle, Multiple Sklerose, Mückenstiche, **Nackenverspannung**, Narbenbeschwerden, **Nervenentzündung, Neurodermitis, Ostitis, Polyarthritis, Potenzschwäche**, Prostata, **Rheuma, Rheuma im Knie, Rheumaknoten, Rheuma im Lendenbereich, Rheuma im Nacken, Salzverlustsyndrom, Schleimhautentzündung, Schnupfen, Schulter-Arm-Syndrom, Schwindelgefühl, Sehstörung**, Selbstsucht, sexuelle Probleme (auch psychisch), Sonnenstich, Sorglosigkeit, **Thymusdrüsenunterfunktion**, Unfruchtbarkeit, unkontrollierte Gefühlsausbrüche, **übermäßiges Schwitzen, Venenentzündung, Venenthrombose, Warzen, Wasseransammlungen**, Wassersucht und -stauungen, Wut, **Zellalterungsstörung, Zorn und zu wenig Magensäure.**



Der Chrysopras verhilft zu einer schnellen und einfachen Geburt, er steigert die Fruchtbarkeit und die Potenz, regt den Sexualtrieb an, stärkt das Herz und die **Eileiter**, beugt Blutstürzen vor, ermöglicht Past-Life-Erinnerungen und regt die Phantasie an. Er gibt Ruhe und Harmonie für das müde und kranke Herz, **wirkt Harntreibend**, ist sehr gut für die Drüsen, bringt Behutsamkeit, gibt Beredsamkeit, stärkt die Hoffnung, wirkt erdend und er ist ein Schutzstein. Er ist gut für **die Abwehrkräfte, die Augen, das Bindegewebe, die Bronchien, die Eierstöcke**, die Empfindsamkeit, das Fettgewebe, die geistige Wendigkeit, die Geschlechtsorgane, **den Haarwuchs, den Harnleiter, das Hautzentrum**, das Herz allgemein, **die Herzvene, die Hirnanhangdrüse**, die Hoden, das hormonelle Gleichgewicht, **das Kälteempfinden, den Kehlkopf, die Knochenheilung bei Bruch, das Konzentrationszentrum, die Kopfhaut, das Kreuzbein, die Lebersteuerung, die Lebervorsteuerung, den Nerven Aufbau, die Nervenregeneration, den Penis, die Thymusdrüse, die Vorhaut, das Wärmeempfinden**, das Zahnfleisch und **die Zehennägel, die Zellenerneuerung der Knochen, die Zellenerneuerung der Organe**.

Er wirkt über den Ätherkörper. Er ist der Stein für die Monate Mai und Dezember und gilt als Stein für die Sternzeichen Fische, Krebs, Steinbock, Stier und Waage.



H.v.B.

- Der Chrysopras klärt Probleme, bringt Zielbewusstsein
- Hat sedierendes, beruhigenden Effekt
- Ist gut für das Herz, bei Blutungen und Blutsturz
- Beeinflusst Drüsen
- Gegen Minderwertigkeitsgefühle
- Gegen Giftstoffe in Nahrung, Wasser und im Körper
- Gegen Fallende Sucht (Epilepsie) und Nervenzittern
- Bei Gicht und Wirbelsäulenerkrankung
- Wenn ein Mensch vom Teufel besessen ist und wenn ein Mensch sehr zornig wird

Reinigung:

Mehrmals im Monat unter fließendem Wasser entladen.

